

**Niederschrift –Öffentlicher Teil-
zur Sitzung des Ausschusses Umwelt, Landwirtschaft, Forsten**

Sitzungstermin: Montag, 27.07.2026

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:25 Uhr

Ort, Raum: Ortseinsicht

Anwesend sind:

1. Bürgermeister

Schmitt, Roland

Ausschussmitglied

Feilhauer, Silke

Friedrich, Klaus

Geulich, Robert

Hauck, Petra

Körner, Ramona

Preisendörfer, Lucas

Stühler, Marcel

Verwaltung

Seitz, Pascal

Entschuldigt fehlen:

Schmitt, Thomas

T A G E S O R D N U N G:

A) ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Besichtigung Waldung Herrenholz
Vorlage: FV/024/2026
- 2 Besichtigung Waldung Ameisenholz
Vorlage: FV/025/2026
- 3 Sonstiges

Der Vorsitzende begrüßt die Damen und Herren des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Forsten.

Er stellt fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß, d. h. form- und fristgerecht geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

A) ÖFFENTLICHER TEIL

1 Besichtigung Waldung Herrenholz Vorlage: FV/024/2026

Sachverhalt:

Im Rahmen der Sitzung wird zusammen mit der Forstverwaltung die Waldung Herrenholz besichtigt. Zunächst ging Herr Grimm auf das Thema der Rußrindenkrankheit bei den Ahornbäumen ein. Leider sind in der gesamten Region so gut wie alle Ahornarten befallen. Speziell bei Berg- und Feldahorn bricht es stark aus und die Bäume sterben ab. Teilweise werden diese stehen gelassen. Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht werden befallene Ahornbäume entlang von Wegen auch umgeschnitten und an eine abgelegene Stelle in der Waldung verbracht. Diese verbleiben dann als Totholz.

Herr Krösser und Herr Grimm informieren die Mitglieder des Ausschusses über die Probleme die mit den sehr langen Hitzeperioden einhergehen. Die Bäume haben Trockenstress und bräuchten durch die hohe Verdunstung weitaus mehr Wasser. Die starke Trockenheit lässt vereinzelt Bäume einfach umfallen. Bei den Lärchen sieht man ebenso große Probleme.

Nun gehen die Herren vom Forstamt auf einzelne Bereiche ein, die nachgepflanzt werden sollen. Hier soll dann nicht mehr mit Einzelschutz gearbeitet werden, sondern mit einer kleineren Einzäunung (ca. 30 m x 40 m). Vorhandene und nicht mehr benötigte Einzelzäunungen müssen abgebaut werden.

Ebenso wird die Fällung einzelner Bäume angesprochen die zu einer Gefährdung der Bahnlinie werden könnten. Die Mitglieder fragten zu geeigneten Baumarten bei der Nachpflanzung, Totholz, Holzrecht und allgemeine Themen zur Waldwirtschaft. Die Forstfachleute beantworteten die Fragen der Ausschussmitglieder.

2 Besichtigung Waldung Ameisenholz Vorlage: FV/025/2026

Sachverhalt:

In der Waldabteilung Ameisenholz zeigten und erläuterten die Herren vom Forstamt die letzten Hiebflächen und die schwierige Erschließung dieses Bereiches aufgrund der Steillage. Die weitere Vorgehensweise und Behandlung der Flächen (Zaun, Pflege) ect. wurden von den Fachleuten vorgestellt. Auch die diesjährige Rechtholzgewährung war ein Thema. Aufgrund der Fällarbeiten wurden mehr Lichtplätze, sog. Femellöcher geschaffen (Femelbetrieb ist eine Form des Auslichtens eines Baumbestandes durch die Entnahme zusammenhängender Baumgruppen).

Licht, dass die jungen Bäume zum intensiven Wachsen anregt und sich somit der Baumbestand gut verjüngt. Hier kann nun in 1 – 2 Jahren in Teilbereichen die Einzäunung wieder abgebaut werden.

Herr Grimm erläuterte den Mitgliedern des Ausschusses die wichtigsten und dringlichsten Arbeiten, welche in den nächsten Monaten anstehen und erledigt werden. Ebenso ging er auf den Jahresforstbetriebsplan, diverse Maßnahmen und deren vsl. Kosten ein.

Aufgrund der Vielzahl von Arbeiten möchte er das Thema Mittelwald noch ein paar Jahre aussetzen um die dringlichen „Baustellen“ abschließen zu können.

Ende des öffentlichen Teils um 21:25 Uhr.

Der Vorsitzende

A handwritten signature in dark ink, reading 'Roland Schmitt'. The signature is written in a cursive style with a prominent 'R' and a double underline on the 't'.

Roland Schmitt, 1. Bürgermeister